

Bernhard Keferböck liefert grandiose Leistungen bei Weltmeisterschaft im Pflügen

Vergangenes Wochenende fand die Weltmeisterschaft im Pflügen in Estland statt. Auch ein Oberösterreicher ging dabei an den Start und erzielte herausragende Ergebnisse. Im Grasland konnte er den 7. Platz erreichen, am Stoppel den 3. Platz und in der Gesamtwertung einen hervorragenden 4. Platz. Zudem wurde er bester Newcomer und Sieger der U25 Wertung.

Schwierige Bedingungen – andere Disziplinen

Wer glaubt eine Weltmeisterschaft ist nur eine einfache Steigerung des Bewerbes in Österreich, liegt eindeutig falsch. Bei den Weltmeisterschaften gibt es eine zusätzliche Kategorie – das Grasland. Anders als bei den Bewerben in Österreich, bei denen an einem Wettbewerbstag eine Parzelle auf einer Stoppelfläche in vorgegebener Zeit gepflügt werden muss, läuft der Bewerb auf WM-Ebene über zwei Tage. So wird am ersten Tag eine Parzelle auf Stoppelflächen gepflügt und am zweiten eine auf Grasland. Hinzu kommen die Bodenbedingungen, die sich in Estland selbstverständlich von jenen in Österreich unterscheiden. Wochenlanges Training auf den Böden Estlands und aufwendige Umrüstungen bei Pflug und Traktoren sind nötig, um eine reale Chance zu haben.

Sipbachzeller geht für Österreich an den Start

Der gebürtige Sipbachzeller Bernhard Keferböck durfte dieses Jahr neben dem Niederösterreicher Leopold Aichberger für Österreich an den Start gehen und in der Kategorie Beetpflug antreten. Seine Pflüger-Karriere reicht schon viele Jahre zurück und er weist Einiges an Erfahrung vor. Der erst 25-jährige nahm bereits 2015 das erste Mal an einem Landesentscheid teil. Neben vielen Stockerlplätzen auf Landes- und Bundesebene sind ein Landessieg und ein zweiter Platz auf Bundesebene im Jahr 2023 seine bisher größten Erfolge.

Herausragende Ergebnisse für Österreich

Das wochenlange Training hat sich für unsere österreichischen Pflüger definitiv bezahlt gemacht. Während sich Bernhard am ersten Tag am Grasland einen soliden siebten Platz sichert, kann er am Stoppel noch einen draufsetzen. Er pflügt sich aufs Stockerl und darf sich über den dritten Platz bei der Weltmeisterschaft freuen. In der Gesamtwertung wird er somit Vierter und rutscht dabei nur knapp am Stockerl vorbei. Zusätzlich gewinnt er aber die U25-Wertung und wird bester Newcomer. Der Niederösterreicher Leopold Aichberger hat sich durch zwei fünfte Plätze in den Disziplinen in der Gesamtwertung den dritten Platz gesichert.

Bildbeschreibungen:

Bild 1: Der Sipbachzeller vertrat Österreich in der Kategorie Beetpflug

Bild 2: Die beiden Pflüger mit ihren Betreuern

Bild 3: Sogar ein Fanclub war vor Ort

Fotocredit: Landjugend Oberösterreich

Allgemeine Information

Landjugend OÖ – Die aktivste Jugendorganisation im ländlichen Raum

„Wir gestalten unser Lebensumfeld aktiv mit!“ – Diesen Leitgedanken verfolgen über 23.000 Jugendliche, die in 226 LJ-Gruppen in ganz Oberösterreich tätig sind. Damit ist die Landjugend die aktivste Jugendorganisation im ländlichen Raum. Die Landjugendgruppen gestalten ein umfangreiches Programm, das von Weiterbildung über Sport- und Freizeitangebote, Persönlichkeitsentwicklung, agrarischen Themen bis zum aktiven Mitarbeiten im Kultur- und Gemeinschaftsgeschehen in den Gemeinden reicht. In unserem täglichen Handeln legen wir großen Wert auf die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau sowie den nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt.

Für weitere Fragen steht gerne zur Verfügung:

Barbara Hummer

Auf der Gugl 3, 4021 Linz

050/6902-1266

barbara.hummer@ooe.landjugend.at; www.oelandjugend.at